

Seile sind effektive Hebel im Alltag

August 2023

Beuern feierte im Jahr 2005 sein 800-jähriges Bestehen. Einer der Höhepunkte war der „stehende Festzug“.

Gegenüber der Grundschule zeigte ein Seiler die Kunst seines Handwerks.



Seile waren in jedem Haushalt unverzichtbar. Daher gab es allerorten Seilereien, die von ihren Mitarbeitern täglich lange Wege zum Spannen der einzelnen Fäden hin und her abverlangten.



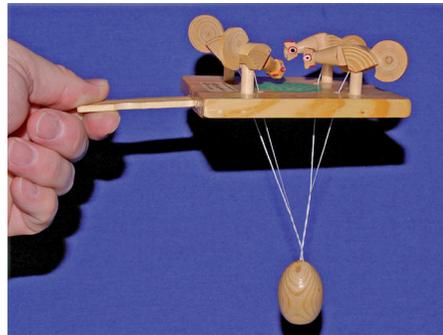
Während des Krieges mussten die Kirchenglocken abgeliefert werden. Als sie endlich wieder neu gegossen im Kirchturm eingebaut werden konnten, erfand Heinrich Döring eine Mechanik aus Hebeln und Seilen, die sie nach oben zogen.

Großen-Buseck im Blick



Folge 299

Wackelt man an dem Griff, beginnen die Hühner zu picken. Das Holzrei unter der Plattform schwingt. Die Fäden ziehen an den Hälsen der Hühner, die dann ihre Köpfe auf und ab bewegen.



Als Kind war ich oft am Bahnhof, mein Vater war dort Fahrdienstleiter und stellte Weichen und Signale mit großen Hebeln.



Hier versucht sich Alfred Keil an einem solchen Hebel. Der Seilzug zieht einen Signalarm hoch oder herunter, er zieht die „Weichenbacken“ nach der einen oder anderen Seite.

Manfred Weller



Alle Steine für unseren Anbau musste ich mit dem Seil nach oben ziehen.

Heute steht an jeder Baustelle ein Kran, der diese Arbeit übernimmt. Das Metallgerüst ist so konstruiert dass die **Seile** die Lasten zu jedem Ort auf der Baustelle heben können.



Die Seile leisten wie damals bei unserem Anbau die eigentliche Arbeit. Meine Muskelkraft wird heute von einem Elektromotor übernommen.

Die **Laufkatze** fährt am Kranarm vor und zurück. Damit kann die Last am **Kranhaken** an jedem Ort auf der Baustelle abgelegt werden.



Die Seile laufen wie bei dem Flasenzug über mehrere Rollen. Damit muss eine geringe Kraft angewandt werden, um schwere Lasten zu heben.

Manfred Weller

Im Urlaub fahren wir gerne mit der Seilbahn. Sie bringt uns ohne mühevollen Aufstieg auf die Berge.

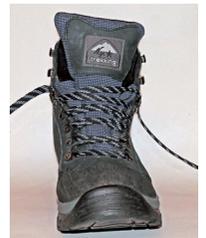


In meinem Werkzeugarsenal habe ich auch eine Seilwinde.



Mit ihr kann ich bis 720 Kilogramm ziehen. Sie hat 10 Meter Drahtseil und eine Übersetzung von 4:1, dies bedeutet, ich muss nur ein Viertel der Kraft aufwenden, um das Gewicht zu ziehen.

Im Alltag verwenden wir oft Seile, hier zur Stabilisierung der Schuhe an unseren Füßen.



Mit Seilen binden wir Dinge zusammen, hängen Sachen auf und ziehen Manches zusammen.

Lina fragt: „Warum ziehst du das Seil durch das Dorf?“ Karl antwortet: „Ich habe schon probiert es zu schieben, aber das hat nicht funktioniert.“



Großen-Buseck im Blick